



Technische Information

Herbizid gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter in Mais



Nr. 008357-61

Nicht Bienengefährlich (B4)

Wirkungsweise

RAIKIRI ist ein überwiegend blattaktives Nachauflauf-Herbizid mit einer Teilwirkung über die Wurzel. Dadurch werden, im Gegensatz zu ausschließlich blattaktiven Herbiziden, auch später auflaufende Unkräuter bekämpft. RAIKIRI bewirkt eine photooxidative Zerstörung der grünen Blattpigmente, die zu Ausbleichungen grüner Pflanzenteile führt. Die ersten Wirkungssymptome treten 5 bis 7 Tage nach der Behandlung auf. Während eines Zeitraums von bis zu 14 Tagen nach der Anwendung sterben empfindliche Unkräuter ab. HRAC: F2

Anwendung

Mais (Körner- und Futtermais; ausgenommen zur Saatguterzeugung). Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter: **1,5 l/ha** spritzen in 200 - 300 l/ha Wasser. Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet (BBCH 12 – 18). Maximal 1 Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

Mischbarkeit

RAIKIRI ist mit vielen Herbiziden im Maisanbau mischbar. Mischun-

gen mit Bentazon-Präparaten, Ölen oder anderen Netzmitteln können zu Maisschäden führen. RAIKIRI ist nicht mischbar mit Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung (AHL). Mischpartner in fester Form werden als erstes Produkt in den Tank gegeben. Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während der Arbeitspausen Rührwerk laufen lassen. Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Nachbau

Falls ein vorzeitiger Umbruch mit RAIKIRI behandelte Bestände erforderlich wird, kann auf diesen Flächen erneut Mais und Weidelgras 4 Wochen nach der Anwendung und nach flacher Bodenbearbeitung nachgebaut werden. Der Nachbau von Sorghum-Hirse kann 4 Wochen nach der Anwendung und nach tief wendender Bodenbearbeitung (Pflugfurche) erfolgen.

Im Rahmen der üblichen ackerbaulichen Fruchtfolge können nach der bestimmungsgemäßen und sachgerechten Anwendung von RAIKIRI (Einsatz vor dem 1.

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkstoff

100 g/l (9,3 Gew.-%) Mesotrione

Abpackung

5 l Kanister Orig.Kart.(4 x 5 l)

Art.Nr. 70035

Einstufung (Gef-StoffV/TRGS510/ADR)

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt

Juli) alle ackerbaulichen Hauptkulturen nachgebaut werden. Vor dem Nachbau zweikeimblättriger Zwischenfrüchte und empfindlicher zweikeimblättriger Hauptkulturen (z.B. Beta-Rüben, Erbsen, Ackerbohnen, Klee-Arten, Raps, Sonnenblumen, Gemüsekulturen und empfindlicher Winterkulturen) muss der Boden gepflügt werden. Der Nachbau von Getreide oder Gräsern ist auch nach flacher Bodenbearbeitung möglich.

Praxistipp

Raikiri wirkt am besten bei feuchten Boden und aktiv wachsenden Unkräutern. Die Wirkung der Mischpartner auf Hühnerhirse wird unterstützt.

Günstige Gewässerabstände

Abstand zu Oberflächengewässern (NW 609): 5 m; 50% *, 75% * m, 90%*(Mindestabstände gemäß Länderrrecht) (NW706)

Ihre wichtigsten Vorteile

- **Blatt- und Bodenwirkung**
- **Perfekter Mischpartner**
- **Resistenzmanagement**

SUMI AGRO LIMITED

Bürgermeister-Neumeyr-Straße 7
85391 Allershausen
Tel. 08166 99823 -00
Fax. 08166 99823-20
e-mail: sumiagro@sumiagro.com

Diese Technische Information informiert über die Anwendungsmöglichkeiten.

Sie ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung.

Stand: 09.11.2017